



# SENTINEL

Internes Kontroll-System IKS

**Intuitive und effiziente Lösung für die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen an Firmen zur Inventarisierung, Kontrolle, Prüfung und Rapportierung aller Risiken. Neu inklusive Multi-Firmen-Login für externe, mandatierte Fachpersonen.**

19.02.2026

**ISAE 3402 Typ II – zertifiziert.**



Advice Online AG  
Neugasse 46  
9000 St. Gallen

[www.adviceonline.ch](http://www.adviceonline.ch)  
[kontakt@adviceonline.ch](mailto:kontakt@adviceonline.ch)  
+41 71 223 20 60

EAM/KMU - **CHF 50 mtl.**  
Gemeinden/Schulen - **CHF 100 mtl.**  
Banken/Grossfirmen - **CHF 200 mtl.**

exkl. MWSt  
Unabhängig des Umfangs und  
der Anzahl Nutzer.

## 1 Erfassen & Updaten

Erfassen der Details aus dem heutigen Inventar.

**Alle Risiken** mit Details sind in SENTINEL erfasst.

**Alle Kontrollen** aller Risiken mit Details sind in SENTINEL erfasst.

**Alle Verantwortlichen und Ausführenden** werden den Kontrollen zugewiesen.

## 2 Kontrollen anstossen

Die Kontrollen werden abhängig deren Periodizität angestossen.

Avis & Anzeige der Tasks & Status' via Dashboard & E-Mail.

**Checks** werden ad-hoc oder automatisch initiiert.

**E-Mail** mit allen Details zu den fälligen Kontrollen wird verschickt.

**Alle fälligen Kontrollen** werden im SENTINEL-Dashboard angezeigt.

## 3 Kontrollen durchführen

Abarbeitung der jeweils fälligen und zu bearbeitenden Kontrollen.

**Ausführende oder Verantwortliche** bearbeiten die fälligen Kontrollen.

**Verantwortliche** können die Kontrollarbeiten einsehen und wenn nötig intervenieren.

**Compliance/Risk weist Prüfarbeit zurück oder finalisiert** den Check, indem die Prüfung abgeschlossen und archiviert wird. Somit sind keine Mutationen mehr möglich (**Trailing!**), aber alles ist geloggt und nachvollziehbar.

## 4 Reporting

Für VR, Fachbereiche, sowie internes und externes Audit können Prüfperioden als Report generiert werden oder auch die Risikomatrix, sowie die grössten Risiken als Report präsentiert werden.

**Reports** illustrieren die Risikomatrix oder alle Prüfarbeiten und Resultate beliebiger Prüfperioden.  
Auch das Kontrollinventar kann als Report generiert werden.

**Gewährsträger (bspw. VR)** haben jeweils alle Details zu den Risiken, Kontrollen und die Prüfergebnisse inkl. Status-Quo für die Wahrnehmung der Gewährsfunktion.





# Show- Case

Fiktive Inhalte.

Abbild der produktiven App.

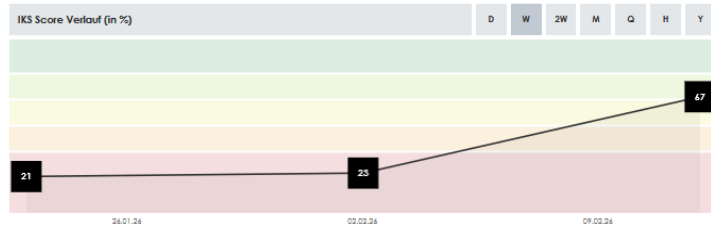
DASHBOARD

- RISIKEN
- KONTROLLEN
- CHECKS
- Archiv
- REPORTS
- Risikomatrix
- Auswertungen
- TRAIL
- INFO
- LOGOUT

AKTIVE RISIKEN	AKTIVE KONTROLLEN	CHECKS GESAMT	CHECKS OFFEN	CHECKS ERLEDIGT	IKS SCORE 6/10 Rollen bearbeitet
10	8	10	0	4	67%

Kontrollwirksamkeit	
2 Stark, 2 Angem., 43%	1 Schwach, 1 Ungen.

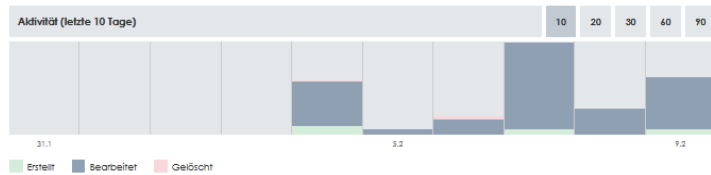
0	2	1	0
1	1	2	0
0	1	1	0
1	0	0	0



3	Handlungsbedarf
!	Kontrollwirksamkeit: 4 - Ungenügend: K-04 - 08.03.2026
?	Kontrollwirksamkeit: 3 - Schwach: K-07 - 30.06.2026
i	5 Check(s) in Bearbeitung: Aktuell in Prüfung

3	Warnungen
?	Nie geprüft: K-06 - IT Zertifizierungen
?	Einzelperson-Risiko: jonathan.doodle@adviceonline.ch - verantwortlich für 6/8 Kontrollen (75%)
?	Einzelperson-Risiko: jane.doe@adviceonline.ch - verantwortlich für 6/8 Kontrollen (75%)

Letzte Checks			
K-01	Die Advisory-Suite ist konfiguriert, damit eine gesetzesk...	30.06.2026	1 - In Arbeit, 2 - Angemessen
K-03	Verzögerte Aufträge können zu markanten Verlusten oder Op...	30.06.2026	E - Erledigt, 1 - Stark
K-05	Alle Kanäle, über die Marketing betrieben wird oder News ...	30.06.2026	1 - In Arbeit, -
K-07	Es dürfen keine Dokumente aus der Bürätätigkeit im normal...	30.06.2026	1 - In Arbeit, 3 - Schwach
K-08	Mit der KI wird das ganze Firewall-Log in Realtime geprüf...	30.06.2026	E - Erledigt, 2 - Angemessen



Risiken ohne Kontrolle	
R-02	Rechnungsabwicklung
R-04	Tresorzeug
R-07	Schlechte Presse schadet
R-10	Geeignetheit wurde nicht eingeholt

Anstehende Checks			
R-09	K-06	IT Zertifizierungen	J - Jahr, Ausstehend
R-05	K-02	Alle Module müssen durchgearbeitet werden.	W - Woche, 15.03.2026
R-01	K-04	Bargeldbestandeskontrolle	W - Woche, 15.03.2026
R-05	K-02	Alle Module müssen durchgearbeitet werden.	W - Woche, 22.03.2026
R-01	K-04	Bargeldbestandeskontrolle	W - Woche, 22.03.2026

Wir erweitern das Dashboard auch nach **Kundenbedürfnissen**. Dies geschieht schnell und zuverlässig.

Abhängig von der Rolle werden unterschiedliche Bereiche präsentiert.

Alle Nutzer können das Dashboard für sich individualisieren (Arrangieren, deaktivieren).

Logo und zwei CI-Farben können bestimmt werden. In diesem Beispiel sind die jeweils **blaugrauen** Inhalte durch die Konfiguration bei den CI-Farben bestimmt.

Sie sehen auf einen Blick, welche Kontrollen historisch wie gut verliefen → Sofort sehen Sie, wo Handlungsbedarf besteht.

Kontrollwirksamkeit je Kontrolle (historisch)			
K-07 - Alte Dokumente müssen geshreddert werden.	1	Ø 3.0	
K-04 - Bargeldbestandeskontrolle	2	Ø 3.0	
K-01 - Advisory Suite Konfiguration plausibilisieren durch Tests.	1	Ø 2.0	
K-08 - Firewall Logfiles analysieren	1	Ø 2.0	
K-03 - Börsengeschäfte müssen inner 10-Minuten-Frist verarbeitet werden.	2	Ø 1.5	



DASHBOARD

- RISIKEN
- KONTROLLEN
- CHECKS
- Archiv
- REPORTS
- Risikomatrix
- Auswertungen
- TRAIL
- INFO
- LOGOUT

AKTIVE RISIKEN	AKTIVE KONTROLLEN	CHECKS GESAMT	CHECKS OFFEN	CHECKS ERLEDIGT
10	8	10	0	4

**IKS SCORE**  
4/10 Risiken kontrolliert

**67 %**

IKS Score = (Kontrollwirksamkeit × 50%) + (Abdeckung × 30%) + (Prüfungsabdeckung × 20%)

**Kontrollwirksamkeit**

2 Stark, 2 Angem.	45%	1 Schwach, 1 Ungen.
-------------------	-----	---------------------

**Datenbasis**  
Pro Kontrolle wird jeweils die aktuellste Prüfung herangezogen (inkl. archivierter Prüfungen). Jede Kontrolle fließt genau einmal in die Bewertung ein.

**1. Kontrollwirksamkeit (Gewichtung: 50%)**  
Stark=100%, Angemessen=75%, Schwach=25%, Ungenügend=0%

2 Stark, 2 Angem.	45%	1 Schwach, 1 Ungen.
-------------------	-----	---------------------

**2. Abdeckung (Gewichtung: 30%)**

6 kontrolliert	60%	4 nicht kontrolliert
----------------	-----	----------------------

**3. Prüfungsabdeckung (Gewichtung: 20%)**

7 geprüft	88%	1 ungeprüft
-----------	-----	-------------

**Bewertung**  
■ > 80% Stark   
 ■ 66 - 80% Gut   
 ■ 51 - 65% Genügend   
 ■ 36 - 50% Ungenügend   
 ■ ≤ 35% Kritisch

Archivierte Prüfungen beeinflussen den Score nicht negativ. Eine neue Prüfung für dieselbe Kontrolle ersetzt die vorherige in der Berechnung. Kontrollen ohne Prüfung fließen nicht in die Kontrollwirksamkeit ein.

Schliessen

- 3 Handlungsbedarf
- ! Kontrollwirksamkeit: 4 - Ungenügend: K-04 - 08.03.2026
- ? Kontrollwirksamkeit: 3 - Schwach: K-07 - 30.06.2026
- i 5 Check(s) in Bearbeitung: Aktuell in Prüfung

Letzte Checks

K-01	>	Die Advisory-Suite ist konfiguriert, damit eine gesetzesk...	30.06.2026	1 - In Arbeit
K-03	>	Verzögerte Aufträge können zu markanten Verlusten oder Op...	30.06.2026	E - Bredigt
K-05	>	Alle Kandide, über die Marketing betrieben wird oder News ...	30.06.2026	1 - In Arbeit
K-07	>	Es dürfen keine Dokumente aus der Bürotätigkeit im normal...	30.06.2026	1 - In Arbeit
K-08	>	Mit der KI wird das ganze Firewall-Log in Realtime geprüft...	30.06.2026	E - Bredigt

Risiken ohne Kontrolle

R-02	>	Rechnungsabwicklung
R-04	>	Tresorzeugs
R-07	>	Schlechte Presse schadet
R-10	>	Geeignetheit wurde nicht eingeholt

Anstehende Checks

R-09	>	K-04	>	IT Zertifizierungen	J - Jahr	Ausstehend
R-05	>	K-02	>	Alle Module müssen durchgearbeitet werden.	W - Woche	15.03.2026
R-01	>	K-04	>	Bargeldbestandeskontrolle	W - Woche	15.03.2026
R-05	>	K-02	>	Alle Module müssen durchgearbeitet werden.	W - Woche	22.03.2026
R-01	>	K-04	>	Bargeldbestandeskontrolle	W - Woche	22.03.2026

Die Details zum **IKS-SCORE** wird anhand der effektiven Inhalte erklärt und gibt jederzeit transparent darüber Auskunft, was den Score ausmacht.



Code	Risikoart	Bezeichnung	Key Risk	Detaillierter Beschrieb	Risikograd	Eintreten	Bruttoisiko	Risikograd (N)	Eintreten (N)	Nettoisiko	Aktiv
R-01	Regulatorisch	Beratungsprozess	Yes	Der Beratungsprozess muss regulatorischen Vorgaben folgen... wonach es eben so ist, dass grundsätzlich...	3 - hoch	2 - gering	6 - Mittel	2 - mittel	1 - sehr gering	2 - Tief	Yes
R-02	Finanziell	Rechnungsabwicklung	No	Das Geschäft ist stark von der Rechnungsabwicklung abhängig...	3 - hoch	1 - sehr gering	3 - Tief	2 - mittel	1 - sehr gering	2 - Tief	Yes
R-03	Finanziell	Verzögerte Börsengeschäfte	Yes	Aus verzögerten Geschäften können hohe Schadenersatzforderungen resultieren...	4 - sehr hoch	3 - mittel	12 - Sehr hoch	2 - mittel	2 - gering	4 - Mittel	Yes
R-04	Finanziell	Tresorzeugs	Yes	Genau, gefährlich, Diebstahl möglich.	1 - gering	1 - sehr gering	1 - Tief	1 - gering	1 - sehr gering	1 - Tief	Yes
R-05	Finanziell	Kasogeschäfte	Yes	Fremdwährungsthemem müssen dreifach kontrolliert werden. Weil, ...	3 - hoch	3 - mittel	9 - Hoch	2 - mittel	2 - gering	4 - Mittel	Yes
R-06	IT/Sicherheit	Fremdzugriffe gefährden die Datensicherheit.	Yes	Durch Fremdzugriffe und Penetrationen, Brute Force Attacken oder Injects bei Login-Formularen kann ein System penetriert werden.	3 - hoch	3 - mittel	9 - Hoch	2 - mittel	1 - sehr gering	4 - Mittel	Yes
R-07	Reputations	Schlechte Presse schadet	Yes	Reputationsschaden ist der schlimmste Schaden.	4 - sehr hoch	2 - gering	8 - Hoch	2 - mittel	1 - sehr gering	2 - Tief	Yes
R-08	Strategisch	Die Strategie ist wichtig	Yes	Strategische Dokumente müssen in einem Tresor sein, sonst stiehlt sie die Putzfrau.	2 - mittel	3 - mittel	6 - Mittel	1 - gering	1 - sehr gering	1 - Tief	Yes
R-09	IT/Sicherheit	Test IT	Yes	IT wird getestet.	2 - mittel	2 - gering	4 - Mittel	2 - mittel	1 - sehr gering	2 - Tief	Yes
R-10	Regulatorisch	Geeignetheit wurde nicht eingeholt	Yes	Die Geeignetheit ist strikt fund muss zwingend eingeholt werden. Sonst...	4 - sehr hoch	2 - gering	8 - Hoch	2 - mittel	1 - sehr gering	2 - Tief	Yes

Extrahieren als JSON Extrahieren als CSV

Intelligente Funktionen:  
 So können keine Risiken entfernt werden, die bei Kontrollen verlinkt sind.  
 Nur bestimmte Rollen (**Compliance/Risk**) können mutieren.  
 Das komplette Daten-Management findet «in-line» statt und die Tabelle ist jederzeit quickfilter- und sortierbar. Auch bei langen Tabellen Dank eines «Sticky Headers», der nie aus dem Browser-Fenster verschwindet.  
 Die beiden Extrakt-Funktionen unten rechts bedienen die gesetzlichen Anforderungen nach GDPR.



Code	Risiko	Bezeichnung	Detaillierter Beschrieb	Dokumentation	Periodizität	Owner	Controller	Aktiv	R
	Zu kontro				Periodizität wählen	Owner wählen	Controller wählen	Yes	S
K-01	R-01	Advisory Suite Konfiguration plausibilisieren durch Tests.	T Die Advisory-Suite ist konfiguriert, damit eine gesetzeskonforme Beratung digital unterstützt wird. Die Konfiguration muss regelmäßig geprüft werden durch fingierte Beratungen.	Template.pdf Template_1.pdf Template_2.pdf	Q - Quartal	jennifer.deeds@	jonathan.doodle@ jane.doe@	Yes	E
K-02	R-05	Alle Module müssen durchgearbeitet werden.	T Alle Module in der Advisory Suite müssen aktivier- und deaktivierbar sein. Dies, damit die Kundenbedürfnisse 1:1 abgebildet werden können. Die Prüfung durchläuft den Beratungsprozess und simuliert verschiedene und möglichst unterschiedliche Gesprächsverläufe.		W - Woche	jennifer.deeds@	jane.doe@	Yes	E
K-03	R-03	Börsengeschäfte müssen inner 10-Minuten-Frist verarbeitet werden.	T Verzögerte Aufträge können zu markanten Verlusten oder Opportunitätskosten auf Seiten der Kundschaft führen. Solche Verluste können via Gericht auf uns abgewälzt werden. Deshalb muss sichergestellt sein, dass Aufträge unmittelbar erfasst und ausgeführt werden. Die Prüfung dazu verlangt, dass anhand von Reports Geschäfte geprüft werden.		M - Monat	john.doe@	jane.doe@ jonathan.doodle@	Yes	E
K-04	R-01	Bargeldbestandskontrolle	Kassabestände sind täglich vor dem Einlagern im Tresor geprüft werden. Bei Überschreitung der Limiten gem. Fremdwährungswweisung muss die physische Überstellung an die Nationalbankfiliale in die Wege geleitet werden.	Datei auswählen... S C	W - Woche W - Woche M - Monat Q - Quartal H - Halbjahr J - Jahr E - Einmalig	jennifer.deeds@	jane.doe@ jonathan.doodle@ Controller wählen... S C	Yes	C S
K-05	R-08	Kommunikationskanäle regelmässig prüfen.	T Alle Kanäle, über die Marketing betrieben wird oder News geschaltet werden, müssen regelmässig geprüft werden: Kommentare durch wen? Was sagen sie aus?			john.doe@	jane.doe@	Yes	E
K-06	R-09	IT Zertifizierungen	T ISO garantiert Branchenstandards. Jährliche Revision durch externes IT Audit. ...		J - Jahr	john.doe@	jane.doe@ jonathan.doodle@	Yes	E D
K-07	R-08	Alte Dokumente müssen gestreddet werden.	T Es dürfen keine Dokumente aus der Bürotätigkeit im normalen Abfall entsorgt werden. Es ist zu prüfen, ob die Shredder in den Abteilungen genutzt werden und wirklich keine Belege mit vertraulichen Informationen wie normaler Abfall entsorgt werden.		Q - Quartal	jennifer.deeds@	jonathan.doodle@	Yes	E
K-08	R-06	Firewall Logfiles analysieren	T Mit der KI wird das ganze Firewall-Log in Realtime geprüft. Verdächtige Schemen werden sofort via E-Mail avisiert. Quartalsweise wird ein Report verfasst über alle Vorkommnisse.		Q - Quartal	jennifer.deeds@	jonathan.doodle@	Yes	E

Extrahieren als JSON Extrahieren als CSV

Intelligente Funktionen:  
So können keine Kontrollen entfernt werden, für die es Checks gibt.  
Nur bestimmte Rollen (**Compliance/Risk**) können mutieren.  
Das komplette Daten-Management findet («in-line») statt und die Tabelle ist jederzeit quickfilter- und sortierbar. Auch bei langen Tabellen Dank eines «Sticky Headers», der nie aus dem Browser-Fenster verschwindet.



Prüferperiode bestimmen		TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ	Checks generieren	Erfledigte Checks archivieren	Suchen...		Suchen...	R
Risiko	Kontrolle	Auszuführende Kontrolle	Periodizität	Erstellt am	Erfledigt am	Prüfstatus	Kontrollwirksamkeit	Anmerkung	Uploads
R-05	K-02	Alle Module in der Advisory Suite müssen aktiviert und deaktivierbar sein. Dies, damit die Kundenbedürfnisse 1:1 abgebildet werden können. Die Prüfung durchläuft den Beratungsprozess und simuliert verschiedene und möglichst unterschiedliche Gesprächsverläufe.	W - Woche	01.03.2026		I - In Arbeit	2 - Angemessen		T
R-01	K-04	Kassabestände sind täglich vor dem Einlagern im Tresor geprüft werden. Bei Überschreitung der Limiten gem. Fremdwährungsweisung muss die physische Überstellung an die Nationalbankfiliale in die Wege geleitet werden.	W - Woche	01.03.2026		E - Erfledigt	2 - Angemessen		T
R-05	K-02	Alle Module in der Advisory Suite müssen aktiviert und deaktivierbar sein. Dies, damit die Kundenbedürfnisse 1:1 abgebildet werden können. Die Prüfung durchläuft den Beratungsprozess und simuliert verschiedene und möglichst unterschiedliche Gesprächsverläufe.	W - Woche	08.03.2026		E - Erfledigt	1 - Stark		T
R-01	K-04	Kassabestände sind täglich vor dem Einlagern im Tresor geprüft werden. Bei Überschreitung der Limiten gem. Fremdwährungsweisung muss die physische Überstellung an die Nationalbankfiliale in die Wege geleitet werden.	W - Woche	08.03.2026		N - Nicht gut	4 - Ungenügend		T
R-03	K-03	Verzögerte Aufträge können zu markanten Verlusten oder Opportunitätskosten auf Seiten der Kundschaft führen. Solche Verluste können via Gericht auf uns abgewälzt werden. Deshalb muss sichergestellt sein, dass Aufträge unmittelbar erfasst und ausgeführt werden. Die Prüfung dazu verlangt, dass anhand von Reports Geschäfte geprüft werden.	M - Monat	28.02.2026		I - In Arbeit	2 - Angemessen	Kontrolle muss neu definiert werden. Aktuell reicht es, aber für zukünftige Kontrollen muss die Wirksamkeit erhöht werden.	T
R-01	K-01	Die Advisory-Suite ist konfiguriert, damit eine gesetzeskonforme Beratung digital unterstützt wird. Die Konfiguration muss regelmäßig geprüft werden durch fingierte Beratungen.	Q - Quartal	30.06.2026		I - In Arbeit	2 - Angemessen		T
R-03	K-03	Verzögerte Aufträge können zu markanten Verlusten oder Opportunitätskosten auf Seiten der Kundschaft führen. Solche Verluste können via Gericht auf uns abgewälzt werden. Deshalb muss sichergestellt sein, dass Aufträge unmittelbar erfasst und ausgeführt werden. Die Prüfung dazu verlangt, dass anhand von Reports Geschäfte geprüft werden.	M - Monat	30.06.2026		E - Erfledigt	1 - Stark	Prüfung passend und zeigt jeweils Probleme sofort auf, woraus sofort Anpassungen in den Prozesse umgesetzt werden können.	T
R-08	K-05	Alle Kanäle, über die Marketing betrieben wird oder News geschaltet werden, müssen regelmäßig geprüft werden: Kommentare durch wen? Was sagen sie aus?	H - Halbjahr	30.06.2026		I - In Arbeit		Warte noch auf Rückmeldung von Internal Audit.	T
R-08	K-07	Es dürfen keine Dokumente aus der Bürolängigkeit im normalen Abfall entsorgt werden. Es ist zu prüfen, ob die Shredder in den Abteilungen genutzt werden und wirklich keine Belege mit vertraulichen Informationen wie normaler Abfall entsorgt werden.	Q - Quartal	30.06.2026		I - In Arbeit	3 - Schwach		T
R-06	K-08	Mit der KI wird das ganze Firewall-Log in Realtime geprüft. Verdächtige Schemen werden sofort via E-Mail avisiert. Quartalsweise wird ein Report verfasst über alle Vorkommnisse.	Q - Quartal	30.06.2026		E - Erfledigt	2 - Angemessen	Neue Prüfchecks wurde mit AI appliziert. Bisher funktioniert alles gut.	T

Extrahieren als JSON Extrahieren als CSV

Nur bestimmte Rollen (**Kontroll-Owner und -Ausführende**) können mutieren.

Das komplette Daten-Management findet «in-line» statt und die Tabelle ist jederzeit quickfilter- und sortierbar. Auch bei langen Tabellen Dank eines «Sticky Headers», der nie aus dem Browser-Fenster verschwindet.

Der Sprung zu einer zugrundeliegenden Kontrolle oder dem zu kontrollierendem Risiko wird auf der Ziel-Seite jeweils visuell animiert unterlegt.

**Erfledigte** Check können durch Compliance/Risk archiviert werden.



Code	Massnahme	Kontrolle	Priorität	Verantwortlich	Fällig bis	Status	Ergebnis	Uploads	
M-01	Massnahme: K-04 - Bargeldbestandeskontrolle	T	K-04	Hoch	jennifer.deeds@	13.02.2026	O - Offen		E
M-03	Massnahme: K-07 - Alte Dokumente müssen gestreddert werden.	T	K-07	Tief	jennifer.deeds@	10.03.2026	IP - In Umsetzung	Dies und das wird angewandt...	E

Wenn Prüfaufgaben (Checks) dazu führen, dass die Kontrollwirksamkeit unzureichend oder sogar schlecht ist, kann aus dem Check eine Massnahme erstellt werden.

**In Form der Massnahme wird dann die Prüfung thematisiert und Anpassungen kommentiert.**

	Bruttorisiken		Nettorisiken	
--	---------------	--	--------------	--

Risiko-grad	Bruttorisiken		Nettorisiken	
	0	2	1	0
	1	1	2	0
	0	1	1	0
	1	0	0	0

Eintrittswahrscheinlichkeit

Code	Bezeichnung	Risikograd	Entreten	Risiko
R-01	Beratungsprozess	3 - hoch	2 - gering	6 - Mittel
R-02	Rechnungsabwicklung	3 - hoch	1 - sehr gering	3 - Tief
R-03	Verzögerte Börsengeschäfte	4 - sehr hoch	3 - mittel	12 - Sehr hoch
R-04	Tresorzeugs	1 - gering	1 - sehr gering	1 - Tief
R-05	Kassageschäfte	3 - hoch	3 - mittel	9 - Hoch
R-06	Fremdzugriffe gefährden die Datensicherheit.	3 - hoch	3 - mittel	9 - Hoch
R-07	Schlechte Presse schadet	4 - sehr hoch	2 - gering	8 - Hoch
R-08	Die Strategie ist wichtig	2 - mittel	3 - mittel	6 - Mittel
R-09	Test IT	2 - mittel	2 - gering	4 - Mittel
R-10	Geeignetheit wurde nicht eingeholt	4 - sehr hoch	2 - gering	8 - Hoch

Die interaktive Matrix erlaubt Filtering auf Klick und das Umschalten der Sicht auf die Bruttorisiken oder die Nettorisiken.

	Bruttorisiken		Nettorisiken	
--	---------------	--	--------------	--

Risiko-grad	Bruttorisiken		Nettorisiken	
	0	0	0	0
	0	0	0	0
	5	3	0	0
2	0	0	0	

Eintrittswahrscheinlichkeit

Code	Bezeichnung	Risikograd	Entreten	Risiko
R-01	Beratungsprozess	2 - mittel	1 - sehr gering	2 - Tief
R-02	Rechnungsabwicklung	2 - mittel	1 - sehr gering	2 - Tief
R-03	Verzögerte Börsengeschäfte	2 - mittel	2 - gering	4 - Mittel
R-04	Tresorzeugs	1 - gering	1 - sehr gering	1 - Tief
R-05	Kassageschäfte	2 - mittel	2 - gering	4 - Mittel
R-06	Fremdzugriffe gefährden die Datensicherheit.	2 - mittel	2 - gering	4 - Mittel
R-07	Schlechte Presse schadet	2 - mittel	1 - sehr gering	2 - Tief
R-08	Die Strategie ist wichtig	1 - gering	1 - sehr gering	1 - Tief
R-09	Test IT	2 - mittel	1 - sehr gering	2 - Tief
R-10	Geeignetheit wurde nicht eingeholt	2 - mittel	1 - sehr gering	2 - Tief

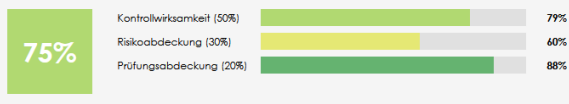
Management Summary eingeben...



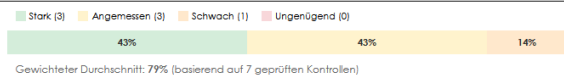
## IKS-Bericht

Erstellt am 19.02.2026 09:03  
Erstellt von compliance@adviceonline.ch  
Risiken 10  
Kontrollen 8  
Checks 28

### IKS Score



### Kontrollwirksamkeit



### Risikomatrix

	Bruttoisiko				Nettoisiko			
	EW 1	EW 2	EW 3	EW 4	EW 1	EW 2	EW 3	EW 4
	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch
SA 4 - Sehr hoch	0	2	1	0	0	0	0	0
SA 3 - Hoch	1	1	2	0	0	0	0	0
SA 2 - Mittel	0	1	1	0	6	2	0	0
SA 1 - Gering	1	0	0	0	2	0	0	0

### Wirksamkeit je Kontrolle

Kontrolle	Checks	Ø	Verteilung
K-07 Alte Dokumente müsse...	1	3.0	
K-04 Bargeldbestandeskont...	2	3.0	
K-08 Firewall Logfiles an...	1	2.0	
K-01 Advisory Suite Konfi...	1	2.0	
K-02 Alle Module müssen d...	2	1.5	
K-03 Börsengeschäfte müs...	2	1.0	
K-05 Kommunikationskanäle...	1	1.0	

### Risiken ohne Kontrolle (4)

R-02	Rechnungsabwicklung
R-04	Tresorzeugs
R-07	Schlechte Presse schadet
R-10	Geeignetheit wurde nicht eingeholt

### Warnungen (3)

Nie geprüft	K-06 IT Zertifizierungen wurde noch nie geprüft.
Einzelperson-Risiko	jonathan.doodle ist für 7 von 8 Kontrollen verantwo...
Einzelperson-Risiko	jane.doe ist für 6 von 8 Kontrollen verantwortlich.

Der **IKS-Bericht** erlaubt es, mit nur einem Blick alles zu sehen, das nötig ist, um die Risiko-Fitness der Firma zu verstehen.

Alle aus Sicht VR, GL, CRO wichtigen Dashboard-Themen sind in **einem Report konsolidiert**.



## Kontrollwirksamkeit

Erstellt am: 09.02.2026 22:04  
 Zeitraum: 29.12.2025 – 06.11.2026

Status Report	Kontrollwirksamkeit
	40% 4/10 1 - Stark 2 2/9
	60% 6/10 2 - Angemessen 5 5/9
	0% 0/10 3/4 - Schwach/Ungen. 2 2/9

Prüfstatus	Kontrolle	Personen	Kontrollwirksamkeit
	Teilweise <b>Alle Module müssen durchgearbeitet werden.</b>	jennifer.deeds@ /	2 - Angemessen
Alle Module in der Advisory Suite müssen aktivier- und deaktivierbar sein. Dies, damit die Kundenbedürfnisse 1:1 abgebildet werden können. Die Prüfung durchläuft den Beratungsprozess und simuliert verschiedene und möglichst unterschiedliche Gesprächsverläufe.			
	Volständig <b>Bargeldbestandeskontrolle</b>	jennifer.deeds@ /	2 - Angemessen
Kassabestände sind täglich vor dem Einlegen im Tresor geprüft werden. Bei Überschreitung der Limiten gem. Fremdwährungsweisung muss die physische Überstellung an die Nationalbankfiliale in die Wege geleitet werden.			
	Volständig <b>Alle Module müssen durchgearbeitet werden.</b>	jennifer.deeds@ /	1 - Stark
Alle Module in der Advisory Suite müssen aktivier- und deaktivierbar sein. Dies, damit die Kundenbedürfnisse 1:1 abgebildet werden können. Die Prüfung durchläuft den Beratungsprozess und simuliert verschiedene und möglichst unterschiedliche Gesprächsverläufe.			
	Teilweise <b>Bargeldbestandeskontrolle</b>	jennifer.deeds@ /	4 - Ungenügend
Kassabestände sind täglich vor dem Einlegen im Tresor geprüft werden. Bei Überschreitung der Limiten gem. Fremdwährungsweisung muss die physische Überstellung an die Nationalbankfiliale in die Wege geleitet werden.			
	Teilweise <b>Börsengeschäfte müssen inner 10-Minuten-Frist verarbeitet werden.</b>	john.doe@ /	2 - Angemessen
Verzögerte Aufträge können zu markanten Verlusten oder Opportunitätskosten auf Seiten der Kundschaft führen. Solche Verluste können via Gericht auf uns abgewälzt werden. Deshalb muss sichergestellt sein, dass Aufträge unmittelbar erfasst und ausgeführt werden. Die Prüfung dazu verlangt, dass anhand von Reports Geschäfte geprüft werden.			
	Teilweise <b>Advisory Suite Konfiguration plausibilisieren durch Tests.</b>	jennifer.deeds@ /	2 - Angemessen
Die Advisory Suite ist konfiguriert, damit eine gesetzeskonforme Beratung digital unterstützt wird. Die Konfiguration muss regelmäßig geprüft werden durch fingierte Beratungen.			
	Volständig <b>Börsengeschäfte müssen inner 10-Minuten-Frist verarbeitet werden.</b>	john.doe@ /	1 - Stark
Verzögerte Aufträge können zu markanten Verlusten oder Opportunitätskosten auf Seiten der Kundschaft führen. Solche Verluste können via Gericht auf uns abgewälzt werden. Deshalb muss sichergestellt sein, dass Aufträge unmittelbar erfasst und ausgeführt werden. Die Prüfung dazu verlangt, dass anhand von Reports Geschäfte geprüft werden.			
	Teilweise <b>Kommunikationskanäle regelmässig prüfen.</b>	john.doe@ /	-
Alle Kanäle, über die Marketing betrieben wird oder News geschaltet werden, müssen regelmässig geprüft werden: Kommentare durch wen? Was sagen sie aus?			
	Teilweise <b>Alle Dokumente müssen geschreddert werden.</b>	jennifer.deeds@ /	3 - Schwach
Es dürfen keine Dokumente aus der Bürofähigkeit im normalen Abfall entsorgt werden. Es ist zu prüfen, ob die Shredder in den Abteilungen genutzt werden und wirklich keine Belege mit vertraulichen Informationen im normalen Abfall entsorgt werden.			

Reports werden immer in Web-Format generiert.  
 Mit dem PDF-Button kann jeder Report sofort in ein PDF umgewandelt werden.  
 Reports, die schon integriert sind:  
 - Kontrollwirksamkeit  
 - Überfällige Prüfungen  
 - Mängel und Abweichungen  
 - Prüfbericht



Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met.



## Prüfbericht

Erstellt am 11.02.2026 21:11  
 Erstellt von compliance@adviceonline.ch

### Management Summary

Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met.

Lorem ipsum dolor si met. Lorem ipsum dolor si met.

### Prüfung (Check)

Erstellt am	30.06.2026
Erfledigt am	
Prüfstatus	E - Erfledigt
Kontrollwirksamkeit	3 - Schwach
Anmerkung	Kontrollen haben gezeigt, dass die Wirksamkeit der Kontrolle praktisch nicht gegeben ist. Massnahme wurde initiiert.

### Kontrolle

Code	K-07
Bezeichnung	Alle Dokumente müssen geshreddert werden.
Beschreibung	Es dürfen keine Dokumente aus der Bürofälligkeit im normalen Abfall entsorgt werden. Es ist zu prüfen, ob die Shredder in den Abteilungen genutzt werden und wirklich keine Belege mit vertraulichen Informationen wie normaler Abfall entsorgt werden.
Periodizität	Q - Quartal
Risk Owner	jennifer.deeds
Controller	Jonathan.doodle

### Risiko

Code	R-08
Bezeichnung	Die Strategie ist wichtig
Risikoart	Strategisch
Key Risk	Yes
Beschreibung	Strategische Dokumente müssen in einem Tresor sein, sonst stiehlt sie die Putzfrau.
Schadensausmass (Brutto)	2 - mittel
Eintretenswahrscheinlichkeit (Brutto)	3 - mittel
Bruttorisiko	6 - Mittel
Schadensausmass (Netto)	1 - gering
Eintretenswahrscheinlichkeit (Netto)	1 - sehr gering
Nettorisiko	1 - Tief

### Prüfverlauf

Prüfstatus	Kontrollwirksamkeit	Anmerkung
E - Erfledigt	3 - Schwach	Kontrollen haben gezeigt, dass die Wirksamkeit der Kontrolle praktisch nicht gegeben ist. Massnahme wurde initiiert.
E - Erfledigt	3 - Schwach	
I - In Arbeit	3 - Schwach	
I - In Arbeit		

### Prüfhistorie (K-07)

Erstellt am	Kontrollwirksamkeit
31.03.2026	

### Massnahme (M-03)

Code	M-03
Massnahme	Massnahme: K-07 - Alle Dokumente müssen geshreddert werden.
Priorität	Tief
Verantwortlich	jennifer.deeds
Fällig bis	10.03.2026
Status	IP - In Umsetzung
Ergebnis	Dies und das wird angewandt...

### Massnahmenverlauf

Priorität	Fällig bis	Status	Ergebnis
-----------	------------	--------	----------

Der **Prüfbericht** präsentiert basierend auf einer Prüfausführung (Check) alle Details: Die Prüfdetails, die ausgeführten Kontrolldetails, das zugrundeliegende Risiko, getätigte Mutationen bei der Prüfung, sofern vorhanden – die Prüfergebnisse derselben Kontrolle in der Vergangenheit, falls notwendig die Massnahme und ebenso die Mutationen dieser Massnahme.

Um den Prüfbericht abzurunden, kann ein Management Summary erfasst werden, das dann auch Teil des Reports ist.



Zeitpunkt	Benutzer	Erstellt am	Erfolgt am	Prüfstatus	Kontrollwirksamkeit	Anmerkung
Aktuell	-	22.02.2026		E - Erfolgt		Estprüfung gemacht. Wirksamkeit garantiert, Angemessenheit garantiert und nicht übertrieben.
04.02.2026 20:11	jennifer.deeds@adviceonline.ch	22.02.2026		E - Erfolgt		Estprüfung gemacht. Wirksamkeit garantiert, Angemessenheit garantiert und nicht übertrieben.
04.02.2026 20:11	jennifer.deeds@adviceonline.ch	22.02.2026		I - In Arbeit		Estprüfung gemacht. Wirksamkeit garantiert, Angemessenheit garantiert und nicht übertrieben.
04.02.2026 20:11	jennifer.deeds@adviceonline.ch	22.02.2026		I - In Arbeit		Estprüfung gemacht. Wirksamkeit garantiert, Angemessenheit garantiert und nicht übertrieben.
04.02.2026 20:11	jennifer.deeds@adviceonline.ch	22.02.2026		I - In Arbeit		Estprüfung gemacht. Wirksamkeit garantiert.
04.02.2026 20:11	jennifer.deeds@adviceonline.ch	22.02.2026		I - In Arbeit		Estprüfung gemacht. Wirksamkeit garantiert.
04.02.2026 20:10	jennifer.deeds@adviceonline.ch	22.02.2026		I - In Arbeit		
04.02.2026 16:25	compliance@adviceonline.ch	Erstellt				

Unser «Trailing».

**Jede Mutation** bei **Risiken, Kontrollen, Checks** und **Massnahmen** wird exakt geloggt. Das Trailing kann von jedem Risiko, jeder Kontrolle oder jedem Check aus aufgerufen werden über den **[ T ]**-Link.

In diesem Fall ist das Objekt in den beiden Dropdowns bereits vorgewählt. Es gilt dann nur noch zu bestimmen, **wie weit man in die Vergangenheit blicken möchte**.

Diese Seite präsentiert dann jede einzelne Mutation auf jedem Feld von unten (damals) bis oben (heute). Die markierten Felder enthalten jeweils die neuen Eingaben. Der Wert darunter zeigt den vormaligen Wert.

Wir zeigen bewusst immer den kompletten Datensatz – «reverse engineered», quasi, um absolute Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu ermöglichen.

**Einfacher, klarer und transparenter lassen sich Mutationen nicht zurückverfolgen.**

## Was ist ein IKS?

Ein **Internes Kontrollsystem (IKS)** ist ein systematischer Rahmen, mit dem ein Unternehmen sicherstellt, dass operative, finanzielle und regulatorische Ziele eingehalten werden. Es umfasst alle organisatorischen Massnahmen, Prozesse und Kontrollen, die dazu dienen, Risiken zu identifizieren, zu bewerten und durch geeignete Kontrollaktivitäten zu minimieren.

Für FINMA-regulierte Vermögensverwalter (FINIG Art. 9) ist ein wirksames IKS Pflicht. SENTINEL unterstützt Sie bei der strukturierten Verwaltung von Risiken, Kontrollen und Prüfungen gemäss den regulatorischen Anforderungen.

## Der SENTINEL-Workflow

SENTINEL bildet den kompletten IKS-Kreislauf ab:

1. Risiken erfassen → 2. Kontrollen definieren → 3. Checks durchführen → 4. Auswerten & verbessern

Jede Ebene baut auf der vorherigen auf: Kontrollen sind immer einem Risiko zugeordnet, und Checks beziehen sich immer auf eine bestimmte Kontrolle. So entsteht eine lückenlose Nachvollziehbarkeit.

## Risiken

Ein **Risiko** beschreibt ein potenzielles Ereignis oder eine Situation, die den Geschäftsbetrieb, die Kunden oder die regulatorische Stellung negativ beeinflussen könnte. Jedes Risiko wird sowohl als **Bruttoisiko** (vor Kontrollen) als auch als **Nettoisiko** (nach Kontrollen) bewertet.

### Felder eines Risikos

Feld	Beschreibung
Code	Eindeutige Kennung (z.B. A1.1, B2.3)
Bezeichnung	Kurztitel des Risikos
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Risikosituation
Risikograd (B)	Schadensausmass des BruttoRisikos (vor Kontrollen)
Eintreten (B)	Eintretenswahrscheinlichkeit des BruttoRisikos
Bruttoisiko	Berechnet: Risikograd (B) × Eintreten (B)
Risikograd (N)	Schadensausmass des NettoRisikos (nach Kontrollen)
Eintreten (N)	Eintretenswahrscheinlichkeit des NettoRisikos
Nettoisiko	Berechnet: Risikograd (N) × Eintreten (N)
Owner	Verantwortliche Person für dieses Risiko

### Risikograd / Schadensausmass (SA)

Stufe	Bezeichnung	Beschreibung
1	Gering	Unbedeutender finanzieller oder reputativer Schaden
2	Mittel	Spürbarer Schaden, behebbar
3	Hoch	Erheblicher Schaden, Aufsichtsmaßnahmen möglich
4	Sehr hoch	Existenzbedrohend, Bewilligungsentzug möglich

### Eintretenswahrscheinlichkeit (EW)

Stufe	Bezeichnung	Beschreibung
1	Sehr gering	Tritt voraussichtlich nicht ein (< 5% p.a.)
2	Gering	Könnte unter ungünstigen Umständen eintreten (5-20% p.a.)
3	Mittel	Tritt gelegentlich ein (20-50% p.a.)
4	Hoch	Tritt wahrscheinlich ein (> 50% p.a.)

### Risikobewertung (Berechnungsmatrix)

Das Risiko ergibt sich aus der Multiplikation von Risikograd und Eintretenswahrscheinlichkeit:

$$\text{Risiko} = \text{Risikograd (SA)} \times \text{Eintretenswahrscheinlichkeit (EW)}$$

	SA 1 Gering	SA 2 Mittel	SA 3 Hoch	SA 4 Sehr hoch
EW 4 – Hoch	4 Mittel	8 Hoch	12 Sehr hoch	16 Sehr hoch
EW 3 – Mittel	3 Tief	6 Mittel	9 Hoch	12 Sehr hoch
EW 2 – Gering	2 Tief	4 Mittel	6 Mittel	8 Hoch
EW 1 – Sehr gering	1 Tief	2 Tief	3 Tief	4 Mittel

### Risikoklassen

Punktzahl	Risikoklasse	Farbe	Massnahme
1 – 3	Tief	Grün	Akzeptieren, periodische Überwachung
4 – 6	Mittel	Gelb	Kontrollaktivitäten sicherstellen, Monitoring
7 – 9	Hoch	Orange	Zusätzliche Massnahmen erforderlich, Eskalation an GL
10 – 16	Sehr hoch	Rot	Sofortige Massnahmen, Eskalation an VR

## Kontrollen

Eine **Kontrolle** ist eine konkrete Massnahme oder Aktivität, die einem bestimmten Risiko zugeordnet ist und dazu dient, dieses Risiko zu reduzieren. Kontrollen beschreiben was getan wird, um ein Risiko zu mindern.

### Felder einer Kontrolle

Feld	Beschreibung
Risiko	Das zugeordnete Risiko (Code), dem diese Kontrolle zugewiesen ist
Code	Eindeutige Kennung der Kontrolle (z.B. K-A1.1a)
Titel	Kurztitel der Kontrollaktivität
Beschrieb	Detaillierte Beschreibung der Kontrollmassnahme

Wir erklären unter **INFO** nicht nur, welche Risiko-Metriken wir anwenden (Best-Practice), sondern erklären auch im Detail alle Optionen.

Zugleich verweisen wir auch auf die gesetzlichen und regulatorischen Quellen, die wir mit unserer Lösung möglichst einfach, visuell und angenehm erfüllen.



# Zertifizierungen

Für die Infrastruktur- und Datensicherheit unserer Kunden rennen wir den Extra-Marathon:



Zertifizierungen auf unsere Firma, Prozesse, IT, Software, Hosting.

**Wir erstellen den Firmen-Eintrag:**  
Jede Firma hat eine komplett getrennte Datenhaltung – quasi einen eigenen «Tenant».

**Der Firmen-Tenant kommt mit dem ersten Account → admin@firma.ch**

Beim ersten Login ohne Passwort das Login bestätigen. SENTINEL erkennt, dass wirklich noch kein Passwort gesetzt wurde. Der Admin wird zur Passwort-Seite umgeleitet und muss das Passwort setzen.


Der **Admin-Account** ist der einzige Account der Firma, der neue Nutzer erstellen kann.

**Wenn ein Admin einloggt**, zeigt sich nur die BENUTZER-Kategorie links in der Navigation. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

**S** Den erfassten Account speichern.

Ein erstellter Account verfügt über die folgenden Optionen:

**E** Der Account kann editiert werden.

**C** Das Editieren wird abgebrochen.

**R** Das Passwort kann zurückgesetzt werden. Der Nutzer muss wieder einloggen ohne Passwort-Angabe, damit das neue Passwort gesetzt werden kann.

**D** Der Account wird gelöscht. Es kann nur ein Account gelöscht werden, der keiner Kontrolle zugewiesen ist.

Beim ersten Login **ohne Passwortangabe** bestätigen, womit der Nutzer das Passwort setzen muss.

Bei 5 Fehlversuchen innert kurzer Zeit wird ein Benutzer blockiert. Der Account wird durch uns reaktiviert, nachdem wir das Log ausgewertet haben, um Missbrauch ausschliessen zu können.

**Es gibt vordefinierte Rollen** und der von uns erstellte Admin-Account kann unter anderem zusätzliche Admins erfassen:

- **Compliance** (Risk)
- **Owner** (Kontrollverantwortliche)
- **Controller** (Kontrollausführende)
- **Reader** (Read-only, Audit, GL, VR, ..)
- Und eben - **Admin**

Nach dem Login zeigen sich alle **Kategorien, die je nach Rolle freigegeben sind:**

DASHBOARD

RISIKEN

KONTROLLEN

CHECKS

MASSNAHMEN

REPORTS

TRAIL

INFO



Die Datenstruktur in SENTINEL ist folgende:

1. Zuerst werden **RISIKEN** erfasst.
2. Dann folgen die **KONTROLLEN** → Dabei bezieht sich jede Kontrolle auf ein RISIKO.

SENTINEL vereint somit das ganze Risiko- und Kontrollinventar an einer Stelle.

Bei der Erfassung von **RISIKEN** und **KONTROLLEN** stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- S** Risiko/Kontrolle speichern.
- E** Risiko/Kontrolle editieren.
- C** Das Editieren abbrechen.
- D** Risiko/Kontrolle löschen. **RISIKEN** können nur gelöscht werden, wenn sie keiner Kontrolle zugewiesen sind. **KONTROLLEN** können nur gelöscht werden, wenn noch keine **CHECKS** für diese Kontrollen generiert wurden.

Bei der Bearbeitung der **CHECKS** stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- E** Den Datensatz editieren.
- S** Die Anpassungen speichern.
- C** Das Editieren abbrechen.

Für CHECKS gibt es keine **D** - Funktion.

Mit dem erfassten Risiko- und Kontrollinventar können nun die **Prüfaufgaben**, bei uns **CHECKS** genannt, generiert werden.

Einzig die Benutzer mit den Rollen **Owner** und **Controller** können Prüfaufgaben bearbeiten.

Benutzer mit der **Compliance** Rolle können ganz oben **CHECKS** generieren..

Prüfperiode bestimmen

..und **CHECKS**, die **E – Erledigt** sind, archivieren:

Kernthema von SENTINEL ist es, durch die **CHECKS** (Prüfaufgaben) die Wirksamkeit der Kontrollen zu dokumentieren. **M**

Wenn die Prüfarbeit ergibt, dass eine Kontrolle **3 - Ungenügend** oder sogar **4 - Schwach** ist, wird daraus eine sogenannte **MASSNAHME** erstellt.

Eine **MASSNAHME** können nur Benutzer mit der Rolle **Compliance** erstellen, wenn der CHECK zugleich auch **E – Erledigt** ist. Der entsprechende Button zeigt sich automatisch.

Die **MASSNAHMEN** werden durch Benutzer der Rolle **Compliance** bearbeitet:

- E** Den Datensatz editieren.
- S** Die Anpassungen speichern.
- C** Das Editieren abbrechen.
- D** Die Massnahme löschen.

Die **MASSNAHMEN** sind mit einer **Priorität** versehen:

- CHECKS mit **ungenügender** Kontrollwirksamkeit erhalten die Priorität **Hoch**.
- CHECKS mit **schwacher** Kontrollwirksamkeit erhalten die Priorität **Mittel**.

Ziel der MASSNAHME ist es, dass **evaluiert**, **begründet** und daraufhin **entschieden** wird, ob die Kontrolle umformuliert werden muss.

# TRAIL

Alle Veränderungen an **RISIKEN, KONTROLLEN, CHECKS** und **MASSNAHMEN** werden für Audit-Zwecke aufgezeichnet. Dies erlaubt, dass von jedem Datensatz dieser Kategorien jederzeit die **IST-Situation per ausgewähltem Datum** ermittelt werden kann. Dazu steht unter **TRAIL** folgende Funktion zur Verfügung:

Kategorie auswählen ▾ Objekt auswählen ▾ 12.02.2026 📅 Trailing

Beim zweiten Dropdown stehen alle Objekte der zuvor gewählten Kategorie zur Verfügung. Wenn der gewählte Zeitpunkt **in der Vergangenheit** (oder 'heute') gewählt ist, wird über das **Trailing** der Datensatz bis zurück zu diesem Zeitpunkt modelliert:

Zeitpunkt	Benutzer	Erstellt am	Erladigt am	Prüfstatus	Kontrollwirksamkeit	Anmerkung
Aktuell	-	30.06.2026		E - Erledigt	3 - Schwach	Kontrollen haben gezeigt, dass die Wirksamkeit der Kontrolle praktisch nicht gegeben ist.  Massnahme wurde initiiert.
10.02.2026 23:16	jennifer.deeds@adviceonline.ch	30.06.2026		E - Erledigt	3 - Schwach	Kontrollen haben gezeigt, dass die Wirksamkeit der Kontrolle praktisch nicht gegeben ist.  Massnahme wurde initiiert.
10.02.2026 23:16	jennifer.deeds@adviceonline.ch	30.06.2026		E - Erledigt	3 - Schwach	
09.02.2026 19:35	jennifer.deeds@adviceonline.ch	30.06.2026		I - In Arbeit	3 - Schwach	
07.02.2026 12:27	jonathan.doodle@adviceonline.ch	30.06.2026		I - In Arbeit		
07.02.2026 12:27	jonathan.doodle@adviceonline.ch	30.06.2026		O - Offen		
07.02.2026 12:27	jonathan.doodle@adviceonline.ch	30.06.2026		O - Offen		
07.02.2026 12:25	compliance@adviceonline.ch	Erstellt				

Felder mit dem schwarzen Streifen zeigen, **dass dort eine Veränderung stattgefunden hat**. Das Feld direkt unterhalb zeigt, welchen Wert dasjenige Feld zuvor hatte.

Anstatt nach einzelnen Objekten bestimmter Kategorien suchen zu müssen, erlaubt der T-Button bei jedem Datensatz, dass die Vorauswahl automatisch tätigt wird.

Nur noch der Zeitpunkt muss gewählt und das **Trailing** gestartet werden.

T

Bei **REPORTS/Risikomatrix** lässt sich das Risikoinventar auf die Brutto- und die Netto-Sicht darstellen.

Der Klick auf eine Zelle filtert rechts davon die Liste der Risiken.

	0	2	1	0
	1	1	2	0
	0	1	1	0
Risikograd	1	0	0	0
	Entretenswahrscheinlichkeit			

# Auswertungen

Für die Erstellung der Reports wird im ersten Dropdown der Report ausgewählt, dann bei den folgenden Feldern entweder die Zeitspanne erfasst, oder mit einem zusätzlichen Dropdown, bspw. beim **Prüfbericht**, das Objekt gewählt und zuguterletzt der Report erstellt:

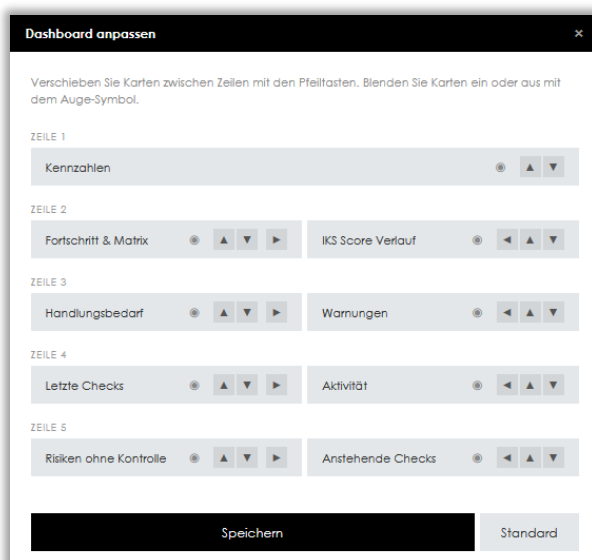
Report auswählen und Zeitspanne angeben.

Die Reports rendern sich immer im fixierten DIN-A4-Format im Browser. Sobald der Report generiert wurde, erscheint rechts der PDF-Button → Alle Reports können sofort in PDF umgewandelt werden.



# Rulings & Metriken

Unter **INFO** stehen die SENTINEL zugrundliegenden Gesetze und Metriken transparent zur Verfügung. Verstehen Sie diesen Bereich als Information und Grundlage für die Einarbeitung des Risiko- und Kontrollinventars, sowie für die Prüfarbeit und Massnahmenbearbeitung.



Über das **Zahnrad-Icon** oben rechts auf dem Dashboard lässt sich eben jenes – für jeden Benutzer eigenständig – individualisieren.

Nicht alle Rollen sehen alle Dashboard-Module. **Owner/Controller** sehen Prüfarbeit-bezogene Module, **Compliance** sieht bspw. alle Module.

**Wir sind überzeugt,** dass wir mit dieser Lösung die einfachste und handlichste Lösung für externe Fachkräfte am Markt bieten.

SENTINEL hat ein **einfaches aber sophistiziertes Multi-Firmen-Account-Setup**. Was bedeutet das? Eine E-Mail (Nutzer) kann für mehrere Firmen aufgesetzt werden.

Das ist vor allem wichtig für **externe Revisoren, Compliance/Risk-Outsourcing, etc.**

Nachfolgend die Logik, wie der Multi-Firmen-Setup für denselben Nutzer funktioniert:

### Login & Multi-Company-Zugang

SENTINEL unterstützt den Zugang eines Benutzers zu **mehreren Unternehmen** mit derselben E-Mail-Adresse. Dies ist typisch für externe Prüfer, Berater oder Compliance-Dienstleister, die von mehreren Firmen als Auditor oder Controller mandatiert werden.

#### Funktionsweise

Beim Login prüft SENTINEL alle Firmen, in denen die eingegebene E-Mail-Adresse als Benutzer registriert ist. Jede Firma kann ein **eigenes, unabhängiges Passwort** für denselben Benutzer haben. Daraus ergeben sich zwei Login-Modi:

Login-Modus	Beschreibung
<b>Mit Passwort</b>	Es werden nur Firmen angezeigt, bei denen das eingegebene Passwort <b>korrekt</b> ist. Firmen mit anderem oder noch nicht gesetztem Passwort werden <b>nicht</b> aufgelistet.
<b>Ohne Passwort</b>	Es werden nur Firmen angezeigt, bei denen das Passwort <b>noch nicht gesetzt</b> wurde. Der Benutzer wird zur Passwort-Einrichtung weitergeleitet.

#### Szenarien & Verhalten

Die folgende Tabelle zeigt alle möglichen Konstellationen am Beispiel eines Benutzers, der bei drei Firmen registriert ist. Firma A und B haben dasselbe Passwort (PW-AB). Firma C hat ein eigenes Passwort (PW-C).

Eingabe	Treffer	Ergebnis
<b>E-Mail + PW-AB</b>	<b>2</b>	Unternehmensauswahl: Firma A und Firma B werden mit «Anmelden»-Button angezeigt
<b>E-Mail + PW-C</b>	<b>1</b>	Direkter Login zu Firma C (keine Auswahl nötig)
<b>E-Mail + falsches Passwort</b>	<b>0</b>	Fehlermeldung: «Falsches Passwort»
<b>E-Mail ohne Passwort</b> (A und B ohne PW, C hat PW)	<b>2</b>	Unternehmensauswahl: Firma A und Firma B werden mit «Passwort setzen»-Button angezeigt
<b>E-Mail ohne Passwort</b> (nur C ohne PW)	<b>1</b>	Direkte Weiterleitung zur Passwort-Einrichtung für Firma C
<b>E-Mail ohne Passwort</b> (alle PWs gesetzt)	<b>0</b>	Fehlermeldung: «Passwort eingeben»

#### Unternehmensauswahl (Company Picker)

Wenn mehrere Firmen qualifizieren, wird eine Zwischenseite angezeigt. Diese zeigt pro Firma:

Element	Beschreibung
<b>Firmenlogo</b>	Das hinterlegte Logo der Firma (oder ein Initialen-Platzhalter)
<b>Firmenname</b>	Der registrierte Name des Unternehmens
<b>Rolle</b>	Die Rolle des Benutzers bei dieser Firma (z.B. Compliance, Reader, Controller)
<b>Aktion</b>	«Anmelden» bei gesetztem Passwort oder «Passwort setzen» bei noch nicht konfigurierem Zugang

#### Sicherheitshinweise

Regel	Beschreibung
<b>Passwort wird einmalig geprüft</b>	Das Passwort wird beim Login-Versuch geprüft. Es wird weder gespeichert noch erneut abgefragt.
<b>Strikte Trennung der Modi</b>	Login mit Passwort zeigt ausschliesslich passwort-passende Firmen. Login ohne Passwort zeigt ausschliesslich noch einzurichtende Firmen. Es gibt keine Vermischung.
<b>Falsches PW = Sperre</b>	Ein falsches Passwort zeigt keine Firmen mit offenem Setup an. Nach 5 Fehlversuchen wird der Account temporär gesperrt.
<b>Unabhängige Passwörter</b>	Jede Firma verwaltet ihr eigenes Passwort für den Benutzer. Ein Passwortänderung bei Firma A hat keinen Einfluss auf Firma B.

